



Liebe Mitglieder, liebe Rudowerinnen und Rudower

Blumenviertel

Alle politischen Akteure suchen derzeit gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben unter Hochdruck nach einer nachhaltigen und für die Anwohner verträglichen Lösung.

Olaf Schenk (MdB) und der Wahlkreisabgeordnete Christopher Förster (MdB) haben sich jetzt mit Umweltstaatssekretärin Britta Behrendt (CDU) und Vertretern von BTB, einem Fernwärmebetreiber, getroffen, um zu ausloten, wie das Grundwasserproblem im Rudower Blumenviertel dauerhaft gelöst werden kann.

BTB hatte vorgeschlagen, das Grundwasser abzupumpen, um ihm die Wärme zu entziehen. Diese könnte dann ins Fernwärmenetz eingespeist werden. Das allerdings könnte eine teure Angelegenheit werden, weil eine Gebühr für die Grundwasserentnahme in größeren Mengen dem Vorhaben entgegensteht. Alle Beteiligten wollen sich regelmäßig austauschen, wie es möglichst schnell vorangehen kann.

Jetzt soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, die die technischen und ökologischen Möglichkeiten aufzeigt, das Wasser zur Fernwärmege-
winnung mit Wärmepumpen zu nutzen

– als zukunftsweisenden Beitrag zur Dekarbonisierung. Das wäre ökologisch sinnvoll, weil das Wasser in der regenreichen, kalten Jahreszeit problemlos entnommen werden könnte. In der heißen Zeit dagegen müsste kein Wasser entnommen werden. „Ich bin optimistisch, dass es bis zum Sommer erste Ergebnisse gibt“, so der Wahlkreisabgeordnete für Rudow, Olaf Schenk. Seit dem 31. Mai 2024 läuft die Brun-
nengalerie aufgrund der anhaltenden Regenfälle im Notbetrieb weiter, bis eine tragfähige Lösung gefunden ist.

Beste Grüße vom EGR - Vorstand

Der Vorstand

